



WHO-Irrsinn: „Impfen gegen Antibiotika-Resistenzen“ Heiko Schöning und Beate Bahner klären auf



Der WHO-Pandemievertrag sieht in seinen Entwürfen sogenannte „antimikrobielle Mittel“ und „antimikrobielle Resistenzen“ vor. Was plant die WHO? Und was hat es mit den neuartigen nicht-traditionellen Antibiotika auf sich, die in Wahrheit mRNA-Gen-Therapien sind? Sehen Sie dazu nachfolgendes Interview mit dem Arzt Dr. Heiko Schöning und der Rechtsanwältin Beate Bahner.

Die WHO kündigt seit ca. 2019 die Zunahme von Krankheiten aufgrund angeblicher Antibiotika-Resistenzen an, da Antibiotika gegen Bakterien, die Krankheiten auslösen, immer weniger wirksam seien. So sieht auch der WHO-Pandemievertrag in seinen Entwürfen sogenannte „antimikrobielle Mittel“ und „antimikrobielle Resistenzen“ vor. (Bei antimikrobieller Resistenz wirken Antibiotika nicht mehr.) So hat die WHO 2022 antimikrobielle Resistenzen zu einer der drei größten Gesundheitsgefahren erklärt. Doch welche Ziele werden hier wirklich verfolgt? Soll es zu einer Bakterienpanik kommen? Und was hat es mit den neuartigen nicht-traditionellen Antibiotika auf sich, die in Wahrheit mRNA-Gen-Therapien sind? Sehen Sie dazu nachfolgendes Interview mit dem Arzt Dr. Heiko Schöning und der Rechtsanwältin Beate Bahner.

Sendung von Beate Bahner und Heiko Schöning:

WHO-Hysterie um „Impfen gegen Antibiotika-Resistenzen“

Quelle: https://t.me/heiko_schoening/1398 oder https://youtu.be/vnB_YCFBkCU

Beate Bahner:

Ja, ich begrüße euch hier zu einem Video erstmalig zusammen mit Dr. Heiko Schöning, dem Experten für Pandemien, Attacken, kriminelle Anschläge. Ich habe Heiko vor vielen Monaten etwas elektrisiert angerufen, weil ich ja dabei war, mein Buch „WHO-Pandemie-Vertrag“ fertigzustellen. Und da stieß ich auf etwas Dubioses, und zwar auf die antimikrobiellen Substanzen.

Und ich lese drei, vier Sätze aus meinem Buch vor, denn das hat natürlich Eingang in das Buch gefunden, in ein kleines Kapitel: Die WHO kündigt Krankheiten durch Antibiotika-Resistenzen an. Da heißt es auf Seite 89 in meinem Buch:

„Die WHO behauptete bereits im Jahr 2019, dass die Zeit für Antibiotika, für antivirale und Malaria-Medikamente auslaufe, da die Menschen hiergegen resistent geworden seien. Als Beispiel nennt die WHO die Resistenz gegen Tuberkulose-Medikamente und behauptet, von 10 Millionen Erkrankten würden jährlich 1,6 Millionen Patienten sterben. Im Jahr 2017 seien 600.000 Patienten jährlich gegen das effizienteste aller Tuberkulose-Medikamente, Rifampicin, resistent gewesen, und 82 % wären gegen weitere Tuberkulose-Medikamente resistent. Daher wurden Antibiotika-Resistenzen von der WHO im Jahr 2019 zu einer der

zehn, seit 2022 sogar zu einer der drei größten Gesundheitsgefahren erklärt.“
Ja, lieber Heiko Schöning, antimikrobielle Mittel oder Resistenzen – du kennst dich damit aus. Es findet sich im Pandemievertrag – damals in Artikel 4G, jetzt erneut wieder in der aktuellen Version aus März 2024 im Artikel Nummer 3H. Sie sind immer noch drin.
Heiko, was hat es damit auf sich?

Heiko Schöning:

Ja, erstmal schön, dich wiederzusehen.

Es ist, um es ganz einfach auf den Punkt zu bringen, ein Angriff mit Bakterien und weniger mit Viren. Es geht bei antimikrobiellen Mitteln um Bakterien bzw. die Gegenwehr gegen Bakterien. Das ist im Normalfall gut, denn Bakterien machen wirklich schlimme Krankheiten, und da gibt man Mittel, die Antibiotika heißen. Und diese Mittel können dann auch unwirksam werden. Das nennt man dann, dass die Bakterien „resistent“ geworden sind – das sind die Resistenzen. Und AMR, antimikrobielle Resistenzen, das sind also Antibiotika, die nicht mehr wirken. Und dagegen sagt die Weltgesundheitsorganisation: Das ist ein großes Problem, da müssen wir was machen. Das Dumme ist nur, dass das Ganze kriminelle Hintergründe hat.

Es wird nämlich eine Bakterien-Panik vorbereitet, so ähnlich wie eine Virus-Panik durchgeführt worden ist mit Covid-19. Und das können wir eben auch nachweisen, Schritt für Schritt, das haben wir in unseren Büchern getan. Und das sehen wir jetzt, etwa ein Jahr nachdem unsere Bücher ja rausgekommen sind, sehen wir das jetzt auch in den offiziellen WHO-Dokumenten. Und das ist der Punkt, jetzt sind auch im Oktober 2024 neue Dokumente rausgekommen.

(Siehe: 170-seitiges WHO-Dokument, Oktober 2024:

<https://www.who.int/publications/i/item/9789240098787>)

Und ja, das hatte ich jetzt auf meinem Telegram-Kanal veröffentlicht. Du hast es gesehen, und so ist dieses Gespräch zustande gekommen.

Beate Bahner:

Genau, wunderbar. Vielleicht dürfen wir mal einfach unsere Bücher in die Kamera halten. Das ist das Buch, das ist nach deinem erschienen. Dein Buch steht hinter dir, oder nicht? Ja. Kannst es gerne auch in die Kamera halten, für alle die, die es noch nicht haben und kennen.

Also, in der Tat, da ist was im Busch, und vor allem habe ich auch in meinem Buch damals schon, eben wie gesagt in einem kleinen Kapitel, dargelegt, wie frech sowohl die WHO als auch die EU über die angeblichen Gefahren lügen. Also, da schreibt die EU-Kommission Folgendes: „Bedenkt man, dass die Zahl der jährlichen Todesfälle aufgrund von AMR, also antimikrobiellen Resistenzen, bis 2015 weltweit auf bis zu 10 Millionen steigen könnte, wenn wir weiter untätig zusehen“ – wird klar, warum dieses Thema ein Schwerpunkt des Vorschlags ist. Und sie behaupten, zwischen 2016 und 2020 sei die Zahl der Infektionen aufgrund von antimikrobiellen Resistenzen in der EU erheblich angestiegen. Auf ihr Konto gehen EU-weit Jahr für Jahr 35.000 Todesfälle. Hinzu kommen hohe Kosten, allein 1,5 Milliarden Euro jährlich für unsere Gesundheitssysteme. Das schreibt die EU.

Was schreibt das Krankenhausportal krankenhaus.de? Schreibt, nach Angaben des Robert-Koch-Instituts sind in Deutschland im Jahr 2018 insgesamt lediglich 2.424 schwere MRSA-Verläufe gemeldet worden. Verglichen mit den Jahren zuvor bedeutet dies einen Rückgang der MRSA-Infektionen. Und dieser Rückgang sei, und das sagt das Robert-Koch-Institut, nicht nur deutschlandweit, sondern in der gesamten EU zu verzeichnen. Und was sagt die

WHO-Irrsinn: „Impfen gegen Antibiotika-Resistenzen“ Heiko Schöning und Beate Bahner klären auf

EU frech? Zwischen 2016 und 2020 stieg die Zahl der Infektionen und Todesfälle erheblich an. Das ist... – wir werden belogen und beschissen! Heiko, übernehmen! Was sagst du dazu? Das ist doch ungeheuerlich!

Heiko Schöning:

Um nochmal es klar zu sagen: Was hier in der Mache ist, das ist wirklich Corona 2.0. (Siehe auch „Corona 2.0 – Neuer Terrorangriff mit Bakterien?“ – Interview mit Heiko Schöning www.kla.tv/27731)

Nur eben mit Bakterien und nicht mit einem Viren-Narrativ, mit einer Viren-Erzählung. Und man will uns wieder in Angst und Schrecken setzen und sagen, hier gehen ganz böse, böse Bakterien herum, die multiresistent geworden sind gegen die bisherigen guten Antibiotika. Und ich habe hier gerade es auch vorbereitet. Am 26. September 2024 hat der Chef der WHO, Dr. Tedros Ghebreyesus, eine Nachricht auf who.int auch rausgesendet und hat gesagt, die UN-Generalversammlung in New York hat 2024 beschlossen, radikal gegen AMR aufzurüsten – AMR, antimikrobielle Resistenzen – also gegen Bakterien radikal aufzurüsten. Etwa eine Million Tote pro Jahr seien jetzt weltweit in Verbindung mit AMR gebracht worden.

Also das ist genau das, was ich ja ein Jahr vorher in meinem Buch beschrieben habe. Die WHO wird AMR als die neuen Terroristen quasi darstellen. Ja, also so wie, ich sag mal Bin Laden, jetzt ist es AMR, diese Bakterien. Und die haben tatsächlich... – also seine Sprache ist auch so, quasi militärisch. Dr. Tedros Ghebreyesus sagt, von Gaza über den Sudan bis Ukraine seien jetzt AMR in Kriegszeiten besonders hart zu bekämpfen. In Gaza sei AMR um 300 Prozent allein bei den Demonstrationen 2018, 2019 aufgestiegen. Das heißt, er sagt, auch Demonstrationen sind schon gefährlich, 300 Prozent mehr, dreimal mehr antimikrobielle Resistenzen.

So, das heißt, sie wollen neue Medikamente entwickeln. Ja, und das Dolle ist jetzt, da haben sie ein 170-seitiges Papier rausgegeben, einen Plan, in dem sie sagen, der neue Plan ist, gegen die Bakterien eben nicht mehr mit Antibiotika vorzugehen, sondern mit Impfung. (Siehe: „WHO betont: Impfungen können gegen antimikrobielle Resistenzen helfen (12.10.24) <https://www.merkur.de/welt/who-betont-impfungen-koennen-gegen-antimikrobielle-resistenzen-helfen-93350713.html>)

Ja, das muss man sich mal vorstellen. Die wollen uns jetzt gegen alle möglichen Bakterien impfen, anstatt mit lebensrettenden Antibiotika zu behandeln.

Beate Bahner:

Aber Heiko, du bist ja Arzt. Würde denn eine Impfung nicht helfen? Oder ist sie schlichtweg Bullshit?

Heiko Schöning:

Ja, also das ganze Konzept ist halt äußerst fragwürdig, beziehungsweise funktioniert natürlich nicht so. Und unter dem Deckmantel, dass man diese Mutationen von Bakterien, also diese Resistenzen umgehen will, will man jetzt gegen alles Mögliche impfen. Und in diesem 170-seitigen Papier, das ich auf meinem Telegram-Kanal verlinkt habe, sind auch etwa 50 Bakterienarten schon drin. Und die Nummer eins ist Tuberkulose. Und das ist ganz, ganz gefährlich. Denn das, was du auch gerade angesprochen hast, dieses Jonglieren mit Zahlen... die haben Tuberkulose, TBC, halt auf Platz eins gestellt ihrer Liste, was sie bekämpfen wollen. Und die ganz offiziellen Zahlen sind jetzt, dass sie gesagt haben, oh, in den letzten Jahren sei Tuberkulose total zurückgegangen in den Fällen, weil die sich alle nämlich unter Covid-19 verstecken. Also das heißt, die, die eigentlich immer früher an

WHO-Irrsinn: „Impfen gegen Antibiotika-Resistenzen“ Heiko Schöning und Beate Bahner klären auf

Tuberkulose gestorben sind, sind jetzt nur umbenannt worden als Covid-19-Fälle. Das bedeutet aber, dass wenn sie jetzt diese Covid-19-Fälle, diese Statistik, jetzt wegnehmen, dann haben wir plötzlich eine Verdoppelung der Tuberkulose-Fälle. Und damit kann halt eine riesige Panik gemacht werden.

Und was sie vorbereiten, ist eben, dass sie uns jetzt impfen lassen wollen. Und zwar mit mRNA-Gen-Therapien. Also nicht mit traditionellen Antibiotika, sondern mit, und das ist so ein Stichwort, mit „nicht-traditionellen Antibiotika“ – die keine sind, mit mRNA-Gen-Therapien, die sie Impfung nennen.

Beate Bahner:

Heiko, wir waren beide richtig – Du sowieso schon sehr viele Jahre, bist du dem Pharmaverbrechen auf der Spur. Ich bin von Ende letzten Jahres darüber gestolpert. Lieber Heiko, das war so nach unserer Vorstellung ein erster Appetizer rund um das Pharmaverbrechen AMR – antimikrobielle Substanzen, Resistenzen – mit der damit verbundenen Panik, die wieder verbreitet werden soll. Wir haben jetzt mit einem ersten Interview einfach mal darauf aufmerksam gemacht. Wir schauen uns die 170 Seiten der WHO dazu an. Und ich schlage vor. Wir bleiben dran und werden auch weiterhin unsere interessierten Teilnehmer und Zuhörer darüber informieren. Bist du einverstanden?

Heiko Schöning:

Ja, allerdings. Und ich kann nur alle Zuhörer, Zuschauer bitten, das zu verteilen und auch sich halt in diesen Büchern zensurgeschützt auch zu informieren. Denn dieser Plan wird ausgerollt. Das passiert wirklich, und zwar mit Milliarden Geldern. Die machen das dreist weiter. Es ist ernst! Es entwickelt sich. Also nicht sich zurücklegen und von Gaza, Ukraine und sonst irgendwie nur ablenken lassen, sondern die machen dieses Narrativ wirklich scharf! Und dann kommt es. Und eben nicht überraschen lassen, sondern vorher sich schon einlesen!

Beate Bahner:

Nein, und es gibt auch die Pharmafirmen, die überall, auch in Deutschland – auch in Brandenburg und den anderen, auch in Rheinland-Pfalz – neue Pharmaindustrie, und neue Gebäude, die hier und weltweit gebaut werden für eine Menge Geld. Und erneut hat ja Deutschland vor wenigen Tagen in Berlin der WHO wieder fast eine Milliarde zugesagt. Deutschland ist mit dabei, und es wird Covid 2.0 durchgezogen, und wir werden versuchen, es zu verhindern.

Lieber Heiko, herzlichen Dank für deine Zeit! Wir bleiben dran! Wir kommen wieder!

von Tabea S. (ts.)

Quellen:

Sendung von Beate Bahner und Heiko Schöning:

WHO-Hysterie um „Impfen gegen Antibiotika-Resistenzen“ (23.10.2024)

https://t.me/heiko_schoening/1398

oder https://youtu.be/vnB_YCFBkCU

Buch Beate Bahner:

„WHO-Pandemievertrag“ (S. 89 ff)

www.kopp-verlag.de/a/who-pandemievertrag%3A-der-finale-angriff-auf-ihre-freiheit?&6=57957742&otpcytokenid=57957742&CS=LB

WHO-Irrsinn: „Impfen gegen Antibiotika-Resistenzen“ Heiko Schöning und Beate Bahner klären auf

Buch von Heiko Schöning:
„Angriff aufs Mikrobiom“

[www.kopp-verlag.de/a/angriff-aufs-mikrobiom-game-over-ii?
&6=56511776&otpcytokenid=56511776&CS=LB](http://www.kopp-verlag.de/a/angriff-aufs-mikrobiom-game-over-ii?&6=56511776&otpcytokenid=56511776&CS=LB)

Beate Bahner

Fachanwältin für Medizinrecht

www.beatebahner.de

https://t.me/rechtsanwaeltin_beate_bahner

www.youtube.com/@beatebahner6711

Telegram-Kanal Heiko Schöning:

https://t.me/heiko_schoening

WHO betont: Impfungen können gegen antimikrobielle Resistenzen helfen(12.10.24)

<https://www.merkur.de/welt/who-betont-impfungen-koennen-gegen-antimikrobielle-resistenzen-helfen-93350713.html>

170-seitiges WHO-Dokument(Oktober 2024)

<https://www.who.int/publications/i/item/9789240098787>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Gesundheit - www.kla.tv/Gesundheit

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Impfen - www.kla.tv/Impfen

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#HeikoSchoening - Dr. Heiko Schöning - www.kla.tv/HeikoSchoening

#BeateBahner - Beate Bahner - www.kla.tv/BeateBahner

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.